

15.05.2008 – 16:38 Uhr

comparis.ch zu den Autoversicherungen - Korrigenda zur Medienmitteilung "Autokäufer bezahlen 200 Millionen zuviel Prämie"

Zürich (ots) -

Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut IHA-GfK untersucht, wie gross für Autofahrerinnen und Autofahrer das Sparpotenzial wäre, wenn sie bei einem Fahrzeugwechsel von ihrem bisherigen zum jeweils günstigsten Versicherer wechseln würden. comparis.ch hat zu diesem Zweck rund 1400 Offerten der Versicherer an 100 Mystery-Shopper detailliert ausgewertet. Über die Ergebnisse der Untersuchung hat Comparis am Dienstag, 13. Mai 2008, in einer Medienmitteilung informiert.

In der Mitteilung wurde das Sparpotenzial in einem Einzelfall auf rund 1000 Franken beziffert. Diese Zahl bedarf einer Berichtigung. Die Nachprüfung der Versicherungsunterlagen in diesem Einzelfall hat ergeben, dass sich das Sparpotenzial korrekt auf 398 Franken beläuft. Der Fehler ist zustande gekommen, weil die eigene Versicherung der Mystery-Shopperin nicht, wie verlangt, ein Angebot für eine Teilkasko-Versicherung unterbreitete, sondern in ihr Angebot eine Kollisionskasko-Versicherung einschloss. Das in der Mitteilung genannte durchschnittliche Sparpotenzial von 212 Franken je Mystery-Shopper reduziert sich somit auf 202 Franken. An der Richtigkeit der Hauptaussage, dass Autofahrerinnen und Autofahrer in der Schweiz durch konsequentes Ausschöpfen der Sparmöglichkeiten pro Jahr über 200 Millionen Franken sparen könnten, ändert sich nichts.

Kontakt:

comparis.ch
Richard Eisler
Geschäftsführer
Telefon: 044 360 52 62
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100561625> abgerufen werden.